

Vorwort.....	7
<i>Claudia Maurer Zenck</i>	
Einleitung: Vom Ackermannschen Comödienhaus zum Hamburgischen Deutschen Stadt-Theater. Das Theater beym Gänsemarkt und seine Opernaufführungen.....	11
<i>Jürgen Neubacher</i>	
Von Telemann zu Mozart. Ehemalige Hamburger Kirchensänger als Sänger- schauspieler auf Theaterbühnen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.....	29
<i>Claudia Maurer Zenck</i>	
Die Tugend in der Hütte.	
Umlaufs <i>Irrlicht</i> – ein frühes Wiener Singspiel in Hamburg.....	57
<i>Till Reininghaus</i>	
Mozarts <i>Dom Juan</i> in Hamburg.	
Zur <i>Don Giovanni</i> -Rezeption im ausgehenden 18. Jahrhundert.....	91
<i>Petra Eisenhardt</i>	
„Diese comische Oper wird dem Hamb. Publikum gefallen so lange als die Welt stehet.“ – Paul Wranitzkys romantisch-komische Oper <i>Oberon, König der Elfen</i> in Hamburg.....	115
<i>Anabelle Spallek</i>	
Grétrys <i>Richard Löwenherz</i> „nach der Londner Veränderung“.	
Französische Singspiele am Hamburger Theater 1786/87–1811/12.....	141
<i>Katharina Löthe</i>	
<i>Die geplagten Ehemänner.</i>	
Benedikt Schacks und Emanuel Schikaneders Singspiel und die Ehe auf der Bühne des Hamburger Theaters im ausgehenden 18. Jahrhundert.....	163
<i>Stephan Reinke</i>	
„Ob's gleich nur eine Posse ist“ – Zur Rezeption des „Lachtheaters“.....	193
Anhang:	
<i>Friedrich Ludwig Schröder</i>	
Gesetze des Hamburgischen Theaters.....	231
Abkürzungs- und Quellenverzeichnis.....	243